

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 3. November 2011 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Hans Georg Clasen
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreter Rolf Gröttker
5. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
6. Gemeindevertreter Günther Jacobsen
7. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
8. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
9. Gemeindevertreterin Sonja Jürgensen
10. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
11. Gemeindevertreter Jürgen Levens
12. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
13. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
14. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
15. Gemeindevertreter Reinhard Taube
16. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Torsten Johannsen

Außerdem sind anwesend:

Ute Gabriel-Boucsein, Amt Nordsee-Treene

Volker Carstens, Schriftführer

Herr Rahn von der Presse

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Bürgermeister Heiber beantragt, den TOP 15 vorzuziehen und als TOP 3 zu behandeln.

Gemeindevertreterin Schütt ist aus dem Schulausschuss ausgetreten. Als TOP 18 wird die „Umbesetzung der Ausschüsse“ angefügt. Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig zu.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 01.09.2011
3. Information über die Breitbandversorgung in der Region und eine Beteiligung der Gemeinde an der zu gründenden Gesellschaft
4. Bericht der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Bahnlinie Husum-Jübeck und östlich Rosendahler Weg (Eingeschränktes Gewerbegebiet in Rosendahl)
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan 20 für das Gebiet nördlich der

- Bahnlinie Husum-Jübek und östlich Rosendahler Weg (Eingeschränktes Gewerbegebiet in Rosendahl)
10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des B-Plan 14 für das Gebiet „Am Dornbusch“
 11. Information zum Bau von weiteren Seniorenwohnungen „Am Bahnhof“
 12. Information zum Sachstand Erweiterung der Reithalle und Stallungen des RuFV Mildstedt
 13. Information zum Sachstand B-Plan 9 „Zu den Tannen“
 14. Information zum Sachstand B-Plan 18 „An de Knick“
 15. Beratung und Beschluss über den Vertrag zur Verbindung der Grundschule Horstedt mit der Regionalschule mit Grundschulteil in Mildstedt
 16. Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
 17. Beratung über die weitere Entwicklung der Regionalschule mit Grundschulteil in Mildstedt
 18. Umbesetzung von Ausschüssen
Nicht öffentlich
 19. Grundstücksangelegenheiten
 20. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es wird sich nach dem Stand der Planungen für eine 380 KV Leitung erkundigt. Die Gemeinde nimmt an Sitzungen zu der Planung teil. Pläne liegen der Gemeinde nicht vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 01.09.2011

In TOP 6 muss es heißen: Ab 1.11.2011.

In TOP 16 wird ergänzt: „Die Anpassung soll befristet auf 3 Jahre gelten.“

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Information über die Breitbandversorgung in der Region und eine Beteiligung der Gemeinde an der zu gründenden Gesellschaft

Ute Gabriel-Boucsein als Koordinatorin für das Breitbandprojekt informiert über den derzeitigen Stand der Planungen. Die Breitband-Netzgesellschaft (BBNG) sucht Finanzierer aus dem priv. Bereich. Das Eigenkapital soll 12 Mio € betragen. Eine Lenkungsgruppe (V+R Bank, IHK, I-Bank, BBNG) soll die Kommunikationsstrategie festlegen. Die BBNG verlegt die Rohre und den LWL und verpachtet die Trassen an z.B. Kielnet. Die Anschlussquote muss mind. 60 % betragen. Die Leistung des LWL soll 50 MB und mehr betragen. Die Kosten für die Nutzer würden ca. 40 €/Monat betragen.

3. Bericht der Ausschüsse

Jan-Ove Knudsen berichtet aus dem Schulausschuss.

Reinhard Taube berichtet aus dem Bauausschuss.

Telse Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Der RW-Kanal wird z.Zt. gereinigt und gefilmt. An mehreren Stellen wurden Verstopfungen beseitigt.

- Die Straßenbeleuchtung im B-Plan 18 wird aufgestellt. Einzelne Grenzsteine werden wieder hergestellt.
- Die Nachfrage nach Baugrundstücken und Seniorenwohnungen hält an.
- Ein Kommunalschlepper ist bestellt. Kosten: ca. 38.000 €
- Eine Überlassungsurkunde für Grundstücke des Süderweges von 1965 ist vorhanden. Die Umschreibung kann erfolgen.
- Den größten Teil des Wasserschadens im Kirchspielskrug zahlt die Versicherung.
- Für den Gehweg zu „LIDL“ entlang der ehem. Bahnlinie besteht eine Vorplanung.
- Es wird angestrebt, den südl. Rad- und Gehweg an der Ostenfelder Landstraße in beide Richtungen befahrbar zu machen.
- Das Windkraftanlagen-Testfeld östl. von Ipernstedt liegt nicht im Sichtbereich der Gemeinde Mildstedt.
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen für den Borgerweg sollen im Bauausschuss beraten werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Jacobsen fragt, ob im Kirchspielskrug das Energie-Controlling verwendet werden kann, um Schäden zu erkennen.
- Die Grundstücke im Gewerbegebiet Rantrum können außer mit dem Betrieb, mit einem Betriebsleiter-Wohnhaus bebaut werden.
- Von der dort anfallenden Gewerbesteuer erhält Mildstedt keinen Teil.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Empfehlungsbeschlüsse wurden nicht gefasst.

8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Bahnlinie Husum-Jübeck und östlich Rosendahler Weg (Eingeschränktes Gewerbegebiet in Rosendahl)

Der Entwurf der 16. Änderung des F-Planes für das Gebiet südlich des Husumer Weg (K 134), östlich des Rosendahler Weg (K 51) und nördlich des Weges Böwerfeld und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan 20 "Eingeschränktes Gewerbegebiet" in Rosendahl

Der Entwurf des B-Planes Nr. 20 für das Gebiet südlich des Husumer Weg (K 134), östlich des Rosendahler Weg (K 51) und nördlich des Weges Böwerfeld und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des B-Plan 14 "Am Dornbusch"

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 14 für das Gebiet des Eckgrundstückes östlich des Mauweges und nördlich der Mildstedter Landstraße und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Information zum Bau von weiteren Seniorenwohnungen "Am Bahnhof"

Der Bürgermeister berichtet über die große Nachfrage nach 3-Zimmer Wohnungen. Die Planung des Neubaus von weiteren Seniorenwohnungen wird weiter betrieben.

12. Information zum Sachstand Erweiterung der Reithalle und Stallungen des RuFV Mildstedt

Der geplante Neubau einer weiteren Halle grenzt an einen bestehenden Knick. Dieser Knick soll erhalten bleiben. Eine Problemlösung soll vom Planer der Halle erarbeitet werden. Ein alternativer Standort für die neue Halle wäre östl. der Straße zu den Tannen.

13. Information zum Sachstand B-Plan 9 "Zu den Tannen"

Die Beteiligung der TÖB für die vorgesehene Änderung läuft zur Zeit. Stellungnahmen zur Änderung der im B-Plan dargestellten Pflanzfläche sind eingegangen.

14. Information zum Sachstand B-Plan 18 "An de Knick"

Zur Zeit wird die Straßenbeleuchtung hergestellt. Fehlende Grenzsteine sollen von der Bau-firma wieder hergestellt werden. Die Abnahme ist noch nicht erfolgt.

15. Beratung und Beschluss über den Vertrag zur Verbindung der Grundschule Horstedt mit der Regionalschule mit Grundschulteil in Mildstedt

Die Grundschule in Horstedt kann wegen ihrer zu geringen Größe nicht länger selbstständig sein. An die Mildstedter Schule ist die Bitte, für die Horstedter Schule die „Mutterschule“ zu sein, herangetragen worden. Die erforderlichen Regelungen sind in einem Vertragsentwurf, der allen Gemeindevertretern vorliegt, getroffen.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Vertrag einstimmig zu.

16. Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011.

17. Beratung über die weitere Entwicklung der Regionalschule mit Grundschulteil in Mildstedt

Die Husumer Schulen haben Kapazitäten frei. Für die kommenden 10 Jahre wird mit einem Rückgang der Schülerzahlen um 20 % gerechnet. Es soll keine Erweiterung der Schule geplant werden, wenn freie Kapazitäten genutzt werden können.

Der Schulausschuss soll die Grundzüge der Schulentwicklung erarbeiten.

18. Umbesetzung von Ausschüssen

Horst-Werner Kühl wird als neues Mitglied im Schulausschuss vorgeschlagen. Darüber hinaus soll er den stv. Vorsitz übernehmen. Die Gemeindevertreter stimmen mit 1 Enthaltung zu.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

19. Grundstücksangelegenheiten

...

20. Personalangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer